



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 76.

Leipzig, Freitag den 4. April 1913.

80. Jahrgang.

Der Kreuzweg nach Bayreuth

von Z. v. Kraft

erscheint am 1. Mai 1913 und kostet nur gebunden M. 4.50 ordinär.

100 Exemplare wurden in Leder gebunden und handschriftlich numeriert, von denen das Stück M. 10.— kostet.

Verbunden mit einem Text in Briefen, die an den Wagnerstätten selbst entstanden sind und die die Stimmung eines Dichters dokumentieren, der sich aufgemacht hat, die Plätze aufzusuchen, die eine tiefe Bedeutung in Wagners Leben haben, und der daselbst mit außerordentlichem Zartgefühl auszudrücken versucht, was die Erinnerung an den „Schmerzstätten auf Wagners Kreuzweg“ in ihm erweckt, illustriert das Buch in 70 Bildern — worunter Federzeichnungen von hohem künstlerischen Wert — den Lebensweg des großen Meisters, den der Dichter mit Recht als einen Kreuzweg bezeichnet, und ist eine Erscheinung von großer Eigenart.

Es existiert kein ähnliches Buch!

Neben Interieurs von intinem Reiz stehen Bilder aus aller Welt, die bisher zum Teil überhaupt noch nicht veröffentlicht wurden. Jeder Besitzer der Glasenappschen oder einer anderen Biographie wird dankbar zu diesem Werke greifen, das wie kein anderes wert ist, in der Wagnerflut, die nächstens den Büchermarkt überschwemmen wird.

das Wagnerbuch

zu werden.

Firmen, die sich besonders intensiv für diese Erscheinung verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Wir werden besondere Bemühungen durch Extrabedingungen in weitgehendem Maße unterstützen.

Wir bieten einmalig an, wenn bis zum 25. April bestellt:

2 Probe-Exemplare mit 50%

und geben auf 10 Exemplare 40% und 1 Frei-Exemplar.

Sehr ergeben

Konstanz, im April 1913

Reuß & Jtta, Verlagsanstalt